

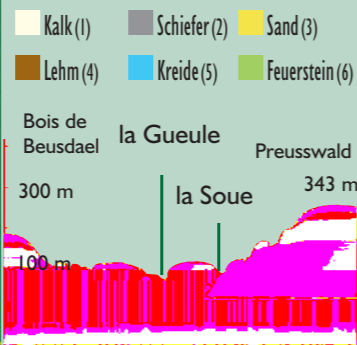


Der Preusswald

Der Preusswald ist ein Buchen-, Eichen- und Birkenwald. Es gibt da noch viele andere Baumarten. Auf Sandboden erkennen Sie Kiefer und, im 19. Jahrhundert, wurden für Industriebedürfnisse auch Fichten angepflanzt.

Eine Untergrundanalyse bemerkt dass auf dem Kalk des ersten Zeitalters (1) eine Sandschicht sich angesetzt hat (3), das bezeugen die vielen Sandgruben und die Kieferplantagen. Diese Sandschicht ist von undurchlässigem Lehmboden (4) bedeckt. Auf 300 m Höhe befindet sich Kreide (5) und darauf liegt eine Schicht Feuerstein (6).

Ein Geologischerquerschnitt des Göhltales zwischen den Höhen des Preusswaldes und Beusdael zeigt:



5 km

Der Königsweg ist ein angenehmer Waldweg der den Königswald ganz durchläuft. Dieses trapezförmige Stück des Preusswaldes das nord-östlich an die belgisch-deutsche Front grenzt und süd-westlich auf die in Reihen stehenden Burgundergrenzsteine stößt, ist seit 1615 als Pufferzone zwischen den Aachener Einwohnern und den Montzenervasallen (die unter Spanischer Macht standen seit 1555) bezeichnet.



6 km

3 Der Dreiländerblick

Die Grenzen Belgiens, Deutschlands und der Niederlanden kommen an dem blauen achtkantigen Stein zusammen. Der Grenzstein N° 1 der belgisch-holländischen Grenze steht nördlich auf 322,5 m Höhe. Er wurde wegen Touristendrang versetzt. Der Baudouin Turm auf belgischem Boden ist 50 m hoch. Nach diesem viel besichtigtem Ort bieten sich Ihnen schöne Aussichten. Wenn Sie der belgischen Grenze lang gehen, stoßen Sie auf »rue de Vaals«, kurz am

Grenzgebäude und am Grenzstein N° 3 (Notizen dazu im Faltprospekt »Pèlerins - Pilgerweg«.

4 Durch den Chemin du Duc, kommen Sie zum Hof Crâborn (Notiz siehe Faltprospekt Pilgerweg). Etwas tiefer, links überqueren Sie die Bahnstrecke 39 (nun als Fahrradweg benutzt) und kommen an dem alten Gemeindehaus vorbei, (siehe dort angebrachte Tafel) fast am Abgangspunkt der Wanderung.

Gemmenich

Office du Tourisme
de la Commune
de Plombières

9 km

3 h

Wanderung du Bois de Preuss



Angenehme Wanderung durch den Preusswald! In Richtung Plombières, biegen Sie an der Kreuzung links ab, den Sandberg abwärts.



1 Am Ende des Hanges, links an der Ecke, steht die alte Schmiede (siehe dort angebrachte Tafel). Überqueren Sie rechts die »rue de Moresnet« und, 50 m weiter, geht es bergauf »rue Stein«.

2 Oben hoch am Ort Schleifmühle sehen Sie ein altes bauern Fachwerkhaus. Links, geht es zum Wittenweg der Sie nach Nouvelaer führt. Links, dann 100 m rechts, kommen Sie zum Ort »Pinaye«. Nachdem Sie die Brücke die die Bahnstrecke 24 überschreitet passiert sind, kommen Sie in den Preusswald.

2 km

Der Preusswald

Das Wort Preuss soll auf altdeutsch, Rand oder Grenze bedeuten.

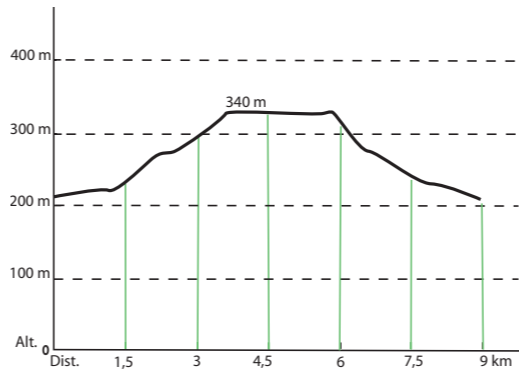
Es wäre also ein Grenzwald und nicht wie manche behaupten, »der Wald der Preussen«.

2,5 km

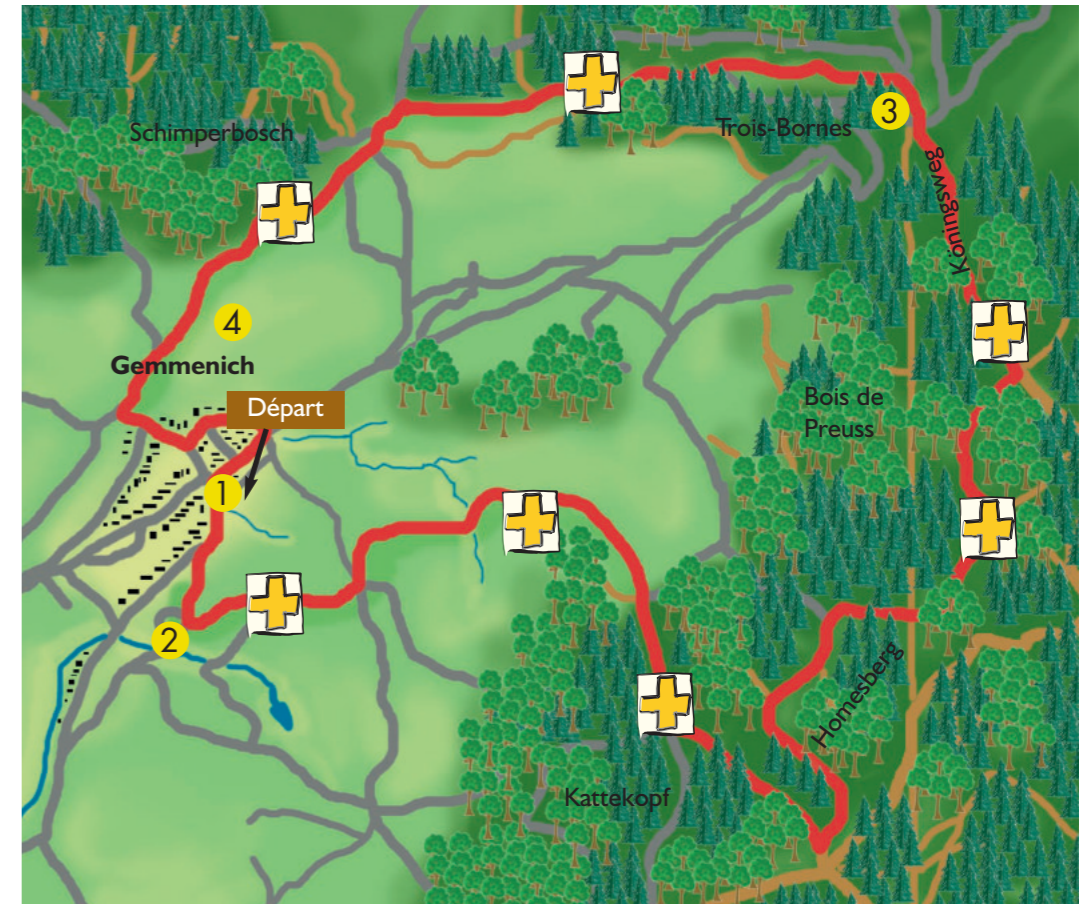
Egal zu welcher Jahreszeit ist dieser Buchenwald wunderschön! An dem Pfad der den Weg überkreuzt stehen etwas weiter, Grenzsteine des alten Gebietes von Neutral Moresnet (siehe Faltprospekt der Wanderung »Pilgerweg - Chemin des Pèlerins«).

3,5 km

Nahe dem Bittweg und des »Rotenkreuzes«, kommen Sie schräg, links und abwärts, zu dem »Homesberg« (340 m). Von da aus, rechts auf der Höhe, bietet eine kleine Ebene, eine schöne Aussicht! 50 m nördlich, steht der Grenz-



stein 40 in römischen Ziffern: östliche Grenze von Neutral Moresnet. Etwas weiter, auf einem andern Weg, links, kommen Sie zu den Burgundergrenzsteinen versehen mit dem Andreaskreuz von 1724 und mit dem Wort »Preuse«. Einer von den Steinen ist von einer dreistämmigen Buche versteckt.



Informationen

Syndicat d'Initiative de Gemmenich,
 Cesar Franckstraße 24 - 4851 Gemmenich
 Tel. 087 78 70 27
 sig@gemmenich.be • www.gemmenich.be
 Für eine kleine wohlverdiente Restauration nach der Anstrengung sorgt:
 - Café Tychon: 087 78 55 19
 - Bonten D. (friterie): 087 78 82 11
 - Pizzeria Ristorante Salvatore: 087 44 74 65
 - Op e ne Born: 087 78 80 73
 - Aux 3 Bornes: 087 78 76 10
 - Les Trois Marronniers: 087 78 77 72

Die Strecke: Prozentsatz

				55%	... im Wald
				39%	... auf Straßen
				44%	... auf Wegen
				17%	... auf Pfaden



Gemeinde Bleyberg

© • Crédit photographique : S. I. de Gemmenich • FTPL Pierre Pauquay • Mise en page : Studio Graphisme FTPL Marianne Halin •